

Rückert, Friedrich: 20. (1839)

- 1 Solang du lebend bist, komm halte dich ans Leben,
- 2 Und laß die Todten sich ab mit den Todten geben.

- 3 Wieviele starben, doch des Lebens bleibt genug;
- 4 Wie einer abtritt, folgt ein andrer Maskenzug.

- 5 Und trittst du selber ab, so thu's mit Lust, zufrieden,
- 6 Daß du gelebt und nicht mehr leben mußt hienieden.

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12000>)